

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Referat 1.2 | Zentrales Prüfungsamt



Rubenowstraße 2c, 17487 Greifswald  
Telefon 03834 86-1278  
Telefax 03834 86-1279  
zpa@uni-greifswald.de  
www.uni-greifswald.de



# Prüfungsstatistik für das Studienjahr 2011/2012

Zeitraum 01.10.2011 – 30.09.2012

Informationsbroschüre  
des Zentralen Prüfungsamtes  
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	5
<b>II.</b>	<b>Erläuterungen zu den aufgeführten Daten</b> .....	5
<b>III.</b>	<b>Prüfungsarten</b> .....	5
<b>1.</b>	<b>Abschluss des Grundstudiums</b> .....	5
1.1.	Zwischenprüfung Magisterstudiengang .....	5
1.2.	Diplomvorprüfungen .....	6
1.3.	Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung .....	7
1.4.	Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung .....	7
<b>2.</b>	<b>Hochschulabschlussprüfungen</b> .....	8
2.1.	Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen .....	8
2.2.	Abschlussprüfung Magisterstudiengang .....	9
2.3.	Diplomprüfungen .....	9
2.4.	Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung .....	11
<b>3.</b>	<b>Bachelor</b> .....	11
3.1.	Bachelor of Arts (B.A.) – 1-Fach-Studiengänge .....	11
3.2.	Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen .....	12
3.3.	Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) .....	12
3.4.	Abschlussprüfung Bachelor of Laws (LL.B.) .....	13
3.5.	Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.) .....	13
<b>4.</b>	<b>Master</b> .....	15
4.1.	Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) .....	15
4.2.	Abschlussprüfung Master of Laws (LL.M.) .....	16
4.3.	Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.) .....	17
4.4.	Weiterbildendes Studium .....	18
4.4.1.	Postgraduales und weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium .....	18
4.4.2.	Weiterführende Studienangebote .....	19
<b>5.</b>	<b>Staatsexamen</b> .....	19
5.1.	Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin .....	19
5.2.	Erste Staatsprüfung für das Lehramt .....	20
5.2.1.	Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium .....	20
5.2.2.	Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen .....	21
5.3.	Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung .....	22
<b>6.</b>	<b>Kirchliches Examen</b> .....	22
<b>7.</b>	<b>Weitere Abschlüsse</b> .....	23
7.1.	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) .....	23
7.2.	Studienkolleg .....	23
<b>8.</b>	<b>Promotionen</b> .....	24
<b>9.</b>	<b>Habilitationen</b> .....	27

## Redaktionsschluss

15.04.2013

### Verwendete Abkürzungen

BE	bestanden
B.A.	Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
EN	endgültig nicht bestanden
FKZ	Fachkennzeichen
FN	Fachnote
FP	Fachprüfung
FS	Fachsemester
FV	Freiversuch
GN	Gesamtnote
HF	Hauptfach
HSW	Hochschulwechsel
k.A.	keine Angaben seitens der zuständigen Stelle
LL.B.	Bachelor of Laws
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
MW	Mittelwert
NB	Nicht bestanden
NF	Nebenfach
RSZ	Regelstudienzeit
VD	Vordiplom
WP	Wiederholungsprüfung
ZP	Zwischenprüfung

### Abkürzungen Studiengänge

Angl.	Anglistik
CEU	Master of Laws in Comparative Law and EU Law
ELW	Englische Literaturwissenschaft
ESW	Englische Sprachwissenschaft
SBP	Schwerpunktbereichsprüfung
TAX	Master of Laws in Tax Law
TEL	Master of Laws in Tax and Economic Law

Die Angaben dieser Statistik sind nur für den internen Gebrauch!

Soweit für Funktionsbezeichnungen ausschließlich die männliche oder weibliche Form verwendet wird, gilt diese jeweils auch für das andere Geschlecht.

# Prüfungstatistik für das Studienjahr 2011/2012

1. Oktober 2011 – 30. September 2012

## I. Allgemeines

Mit dem Studienjahr 2011/2012 setzt das Zentrale Prüfungsamt der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Berichterstattung über die Anzahl der abgelegten Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Anzahl der für den Abschluss benötigten Fachsemester fort. Damit wird interessierten Lesern die Möglichkeit eröffnet, einen Leistungsüberblick der in den Fachrichtungen und Instituten abgeschlossenen Prüfungen zu erhalten.

## II. Erläuterungen zu den aufgeführten Daten

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2011/2012 zugrunde. Die in Klammern gesetzten Zahlen in den Textteilen geben die Vergleichszahlen des Vorjahres wieder.

Die Fachsemester (reine Studienzeit ohne Urlaubssemester) kennzeichnen den Zeitaufwand in Semestern für den jeweiligen Studiengang, der von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (zum Beispiel Magisterprüfung, Diplomprüfung, Bachelor-, Masterprüfung) benötigt wurde. Von den Staatsexamensstudiengängen konnte teilweise nur der Zeitaufwand ermittelt werden. Die in den Tabellen aufgeführten Durchschnittswerte sind Mittelwerte.

Neben dem arithmetischen Mittelwert der Fachsemester steht der Median. Hier markiert der Median die Fachstudienzeit, bis zu der die schnellsten 50 % der Absolventen ihre Zwischenprüfung bzw. ihr Studium beendet haben.

Insgesamt haben im Zeitraum vom 01.10.2011 bis zum 30.09.2012 371 (427) Studierende eine Hochschulzwischenprüfung und 1.468 (1.443) Studierende ein grundständiges oder weiterführendes Studium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald abgeschlossen.

## III. Prüfungsarten

### 1. Abschluss des Grundstudiums

#### 1.1. Zwischenprüfung Magisterstudiengang

Die Zwischenprüfung im Magisterstudiengang – in zwei Hauptfächern 1 (2) oder in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern 2 (4) – haben 3 (6) Studierende absolviert – davon 2 (3) weiblich und 1 Ausländer. Die Anzahl der durchschnittlichen Fachsemester betrug 17,3 (16,6) Semester, der Median bis zum Ablegen der Zwischenprüfung 16,5 (13,0) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW
Magister	3	2/1	sehr gut	–	2,6	17,3
			gut	2		
			befriedigend	1		
			ausreichend	–		

## 1.2. Diplomvorprüfungen

Die Diplomvorprüfung haben 297 (579) Studierende abgelegt, davon absolvierten 214 (277) Studierende – davon 116 (166) weiblich und 6 (4) Ausländer – diese erfolgreich. Die Anzahl der durchschnittlichen Fachsemester bis zum Ablegen der Diplomvorprüfungen betrug 6,0 (5,4) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl./Ausl.	NB	EN
297	214	116/6	–	83

Die nachstehende Tabelle zeigt im Überblick die durchgeführten Diplomvorprüfungen an der Universität Greifswald. Es wurden die Anzahl der bestandenen sowie der nicht bestanden Prüfungen, die Anzahl der abzulegenden Prüfungen je Studiengang, die erreichten Gesamtnoten und die durchschnittlichen Fachsemester sowie der Median berücksichtigt.

Studiengang	BE VD (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebswirtschaftslehre	150 (FV: 47)	65	5	73	sehr gut	4	3,0	5,4	5,0
					gut	24			
					befriedigend	107			
					ausreichend	10			
Biochemie	2	2	0	0	sehr gut	–	3,1	6,5	6,5
					gut	–			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Biologie	7	5	0	0	sehr gut	–	2,7	6,8	7,0
					gut	2			
					befriedigend	5			
					ausreichend	–			
Biomathematik	1	1	0	1	sehr gut	–	k.A.	8,0	–
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Humanbiologie	3	2	0	2	sehr gut	1	2,2	6,6	6,0
					gut	1			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			
Kirchenmusik	4	0	1	0	sehr gut	1	2,0	4,5	4,0
					gut	3			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Studiengang	BE VD (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Landschaftsökologie und Naturschutz	1 (FV: 0)	0	0	0	sehr gut	–	k.A.	7,0	–
					gut	–			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			
Psychologie	45 (FV: 37)	41	0	0	sehr gut	20	1,8	4,2	4,0
					gut	22			
					befriedigend	3			
					ausreichend	–			
Theologie, ev.	1 (FV: 0)	0	0	7	sehr gut	–	k.A.	5,0	–
					gut	–			
					befriedigend	1			

In den Diplomstudiengängen Geographie, Mathematik, Geologie, Pharmazie, Physik und Umweltwissenschaften wurden im erfassten Zeitraum keine Diplomvorbürungen (mehr) abgelegt.

### 1.3. Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung

Die Zwischenprüfung der Ersten juristischen Prüfung haben 187 (236) Studierende abgelegt, davon absolvierten 154 (143) Studierende – davon 74 (86) weiblich und 4 (4) Ausländer – diese erfolgreich. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 4,0 (4,7) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausländer	EN	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Zwischenprüfung	154 (FV: 109)	74	4	33	4,0	4,0

### 1.4. Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung

Der prozentuale Anteil der Studierenden, die sich nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums mit dem Grund „Hochschulwechsel“ exmatrikulieren ließen, wird hier ermittelt. Die in Klammern gesetzten Zahlen zeigen die Anzahl der Abschlüsse im Verhältnis zu den Hochschulwechslern des Vorjahreszeitraumes.

Studiengang	VD bestanden	HSW nach VD/ZP	in %
Betriebswirtschaftslehre	145 (158)	3 (1)	2,07 (0,63)
Biochemie	2 (0)	0 (0)	0 (0)
Magister	3 (0)	0 (0)	0 (0)
Rechtswissenschaft	154 (143)	14 (17)	9,09 (11,88)
Theologie, ev.	9 (3)	3 (1)	30,00 (33,33)
<b>Gesamt</b>	<b>313 (304)</b>	<b>20 (18)</b>	<b>6,39</b>

## 2. Hochschulabschlussprüfungen

### 2.1. Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen

Im Studienjahr 2011/2012 haben 34 (82) Studierende – davon 16 (42) weiblich – in den verschiedenen Teilstudiengängen 34 (89) Abschlussprüfungen – im Hauptfach 17 (48); im Nebenfach 17 (41) – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	davon Ausländer	FP insgesamt	NB	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
						Hauptfach	Nebenfach
34	16	0	34	0	0	17	17
						34	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Kandidaten gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

FKZ	Studienfach	Anzahl der Abschlüsse (einschl. WP)	davon weibl.	HF/NF	FS MW
HF	Anglistik/Amerikanistik	1	1	1/0	19,0
NF	Anglistik   ELW   ESW	1	1	0/1	15,0
NF	Betriebswirtschaftslehre	1	0	0/1	14,0
HF/NF	Deutsch als Fremdsprache	1	0	1/0	13,0
HF/NF	Geographie	1	0	0/1	15,0
HF/NF	Germanistik	5	4	4/1	20,2
HF/NF	Geschichtswissenschaft	1	0	1/0	17,0
NF	Informatik	1	0	0/1	26
NF	Kommunikationswissenschaft	3	1	0/3	15,3
HF/NF	Kunstgeschichte	2	2	1/1	21
HF/NF	Kunstpädagogik	2	2	2/0	18,5
NF	Mittlere und Neuere Geschichte	1	0	0/1	14,0
NF	Musikwissenschaft	2	2	0/2	21,0
HF/NF	Philosophie	1	0	0/1	17,0
HF/NF	Politikwissenschaft	5	1	5/0	16,0
HF/NF	Skandinavistik	3	2	2/1	21,6
NF	Vergl. und pommersche Geschichte	1	0	0/1	15,0
NF	Volkswirtschaftslehre	2	0	0/2	22,0

In den Teilstudiengängen Antike Zivilisation, Baltistik, Klassische Archäologie, Lateinische Philologie, Öffentliches Recht, Neuere und Neueste Geschichte, Nordeuropäische Geschichte, Romanistik, Slawistik sowie Ur- und Frühgeschichte wurden keine Abschlussprüfungen (mehr) abgelegt.

## 2.2. Abschlussprüfung Magisterstudiengang

Im Studienjahr 2011/2012 konnten 60 (90) Magisterkandidaten – davon 43 (51) weiblich – die Prüfungen erfolgreich absolvieren. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 16,9 (15,3) Semester. Die Magisterprüfung wurde in zwei Hauptfächern 23 (20) oder in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern 37 (70) abgelegt. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausländer	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Magister	60	43	0	sehr gut	16	1,9	16,9	16,0
				gut	37			
				befriedigend	7			
				ausreichend	–			

## 2.3. Diplomprüfungen

Ihr Diplomstudium haben insgesamt 385 (559) Studierende angestrebt, davon haben 377 (407) erfolgreich – von diesen 236 (254) weiblich und 8 (7) Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 11,3 (11,4) Semester. Daneben wurde für jeden Studiengang die Gesamtnote (Mittelwert) und die Notenverteilung ermittelt.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl.	davon Ausländer	NB	EN
385	377	236	8	0	8

Auf eine besondere Regelung im Studiengang Pharmazie soll an dieser Stelle hingewiesen werden. Die in der Tabelle aufgeführte Anzahl der Studierenden hat nach dem Abschluss des Zweiten Abschnittes der pharmazeutischen Prüfung zusätzlich eine Diplomarbeit erfolgreich verteidigt.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebswirtschaftslehre	78 (FV: 9)	33	1	4	sehr gut	4	2,6	10,7	10,0
					gut	38			
					befriedigend	35			
					ausreichend	1			
Biochemie	36 (FV: 27)	23	1	2	sehr gut	19	2,1	9,9	10,0
					gut	15			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			



Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Biologie	35 (FV: 20)	22	0	0	sehr gut	22	1,5	10,6	10,0
					gut	12			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			
Biomathematik	26 (FV: 1)	23	1	1	sehr gut	15	1,6	10,9	10,0
					gut	8			
					befriedigend	3			
					ausreichend	–			
Geographie	33 (FV: 0)	11	0	0	sehr gut	15	1,8	12,3	12,0
					gut	16			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Humanbiologie	27 (FV: 24)	22	1	0	sehr gut	22	1,3	9,7	9,0
					gut	5			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Kirchenmusik	1 (FV: 0)	0	0	0	sehr gut	1	k.A.	10	–
					gut	–			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Landschaftsökologie und Naturschutz	23 (FV: 0)	12	0	0	sehr gut	10	1,6	12,5	12,0
					gut	13			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Mathematik	3 (FV: 0)	0	0	0	sehr gut	3	1,1	11,6	12,5
					gut	–			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Pharmazie	50	39	3	0	sehr gut	17	2,1	10,6	11,0
					gut	31			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Physik	6 (FV: 0)	4	0	0	sehr gut	–	2,1	14,3	13,5
					gut	5			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Psychologie	58 (FV: 14)	46	1	1	sehr gut	37	1,5	10,6	10,0
					gut	19			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Theologie, ev.	1 (FV: 0)	1	0	0	sehr gut	–	k.A.	13	–
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Im Diplomstudiengang Umweltwissenschaften gab es im erfassten Zeitraum keine Absolventen.

## 2.4. Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung

Die Schwerpunktbereichsprüfung haben insgesamt 118 (111) Studierende der Ersten juristischen Prüfung angestrebt, davon haben 100 (85) erfolgreich – von diesen 66 (42) weiblich – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 10,0 (10,7) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	NB mit WP	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Schwerpunktbereich	100	66	2	0	18	sehr gut	5	9,0	10,0	10
						gut	17			
						vollbefriedigend	20			
						befriedigend	37			
						ausreichend	21			

## 3. Bachelor

### 3.1. Bachelor of Arts (B.A.) – 1-Fach-Studiengänge

Im Studiengang Bachelor of Arts (1-Fach-Studiengänge) haben 10 (0) Studierende – davon 3 (0) weiblich – die Abschlussprüfung abgelegt, davon 0 (0) erfolgreich. 10 (0) Studierende haben damit das Bachelorstudium insgesamt endgültig nicht bestanden.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	NB mit WP	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Recht-Wirtschaft- Personal	0	0	0	0	10	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

### 3.2. Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen

Im Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge) haben 450 (468) Studierende – davon 291 (291) weiblich und 16 (11) Ausländer – in den verschiedenen Teilstudiengängen inkl. General Studies 835 (965) Abschlussprüfungen abgelegt, davon 757 (821) erfolgreich. 49 (94) Studierende haben eine Fachmodulprüfung nicht bestanden. 29 (50) Studierende haben ein Fachmodul bzw. die General Studies endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weiblich	davon Ausländer	FP insgesamt	NB   EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
					Fachmodule	General Studies
450	291	16	835	49   29	509	248
					757	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Studierenden gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Fachmodul	Anzahl der Abschlüsse	davon weiblich	davon Ausländer	davon in der RSZ	FS MW	EN
Anglistik/Amerikanistik	33	27	2	11	6,8	2
Baltistik	3	2	0	3	6,0	1
Bildende Kunst	9	5	0	2	7,7	0
Deutsch als Fremdsprache	24	23	4	21	5,4	1
Fennistik	13	12	1	8	6,3	1
General Studies	248	174	7	–	7,4	12
Germanistik	53	45	2	15	7,1	16
Geschichte	64	32	3	34	6,4	3
Kommunikationswissenschaft	45	41	3	24	6,7	4
Kunstgeschichte	48	36	0	17	7,0	2
Musik	6	4	0	4	6,1	0
Musikwissenschaft	6	3	0	3	7,3	1
Öffentliches Recht	16	6	0	4	7,2	3
Philosophie	17	7	0	11	6,2	5
Politikwissenschaft	70	30	2	20	7,1	15
Privatrecht	0	0	0	0	–	3
Skandinavistik	55	43	1	26	6,5	2
Slawistik	11	7	2	5	6,2	0
Wirtschaft	36	23	0	13	7,3	12

### 3.3. Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts

Ihren B.A.-Abschluss haben insgesamt 284 (274) Studierende angestrebt. 260 (257) Studierende – davon 167 (169) weiblich und 10 (3) Ausländer – haben das B.A.-Studium erfolgreich abgeschlossen. 24 (17) Studierende haben das

B.A.-Studium insgesamt endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 7,7 (7,9) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
B.A.	260	167	10	43	24	sehr gut	30	2,0	7,7	8,0
						gut	213			
						befriedigend	17			
						ausreichend	–			

### 3.4. Abschlussprüfung Bachelor of Laws

Ihren LL.B.-Abschluss haben insgesamt 21 (22) Studierende angestrebt, davon haben 6 (10) Studierende – davon 4 (8) weiblich und 1 Ausländer – ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. 15 (12) Kandidaten haben das LL.B.-Studium endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 10,0 (8,5) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.B.	6	4	1	1	15	sehr gut	–	2,9	10	9
						gut	–			
						befriedigend	6			
						ausreichend	–			

### 3.5. Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.)

Ihren B.Sc.-Abschluss haben insgesamt 170 (105) Studierende angestrebt, davon haben 136 (81) Kandidaten des B.Sc.-Studienganges – davon 81 (34) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen. 36 (24) Kandidaten haben das B.Sc.-Studium endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biochemie	9	3	0	9	5	sehr gut	–	2,4	6	6
						gut	6			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biologie	9	8	0	9	2	sehr gut	–	2,2	6	6
						gut	9			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Biomathematik	14	10	0	7	6	sehr gut	4	2,3	6,6	7
						gut	5			
						befriedigend	5			
						ausreichend	–			
Biomedical Sciences	1	0	0	0	0	sehr gut	1	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geographie	15	8	0	9	12	sehr gut	1	2,2	6,8	7
						gut	14			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geologie	19	9	0	4	1	sehr gut	1	2,0	7,5	8
						gut	17			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Humanbiologie	28	23	0	28	1	sehr gut	7	1,9	6	6
						gut	20			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Landschafts- ökologie und Naturschutz	2	2	0	2	0	sehr gut	1	1,5	6	6
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Mathematik mit Informatik	9	4	0	1	1	sehr gut	2	2,0	7,5	7
						gut	6			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Physik	15	4	0	7	4	sehr gut	1	2,2	6,6	7
						gut	11			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			
Umweltwissenschaften	15	10	0	1	2	sehr gut	–	2,4	8,4	9
						gut	10			
						befriedigend	5			
						ausreichend	–			

## 4. Master

### 4.1. Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.)

35 (28) Kandidaten des Studienganges Master of Arts – davon 22 (18) weiblich und 7 Ausländer – haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 5,3 (6,2) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt zwei bis vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Baltische Regionalstudien	3	2	2	3	0	sehr gut	1	1,7	2	2
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Bildende Kunst	3	1	1	0	0	sehr gut	3	1,1	7,3	8
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Fennistik	1	1	0	0	0	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Germanistische Literaturwissenschaft	6	5	2	0	1	sehr gut	2	1,7	6,3	6
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Geschichtswissenschaft	4	1	1	1	0	sehr gut	4	1,3	4,7	5
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Philosophie	1	1	0	0		sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Politikwissenschaftliche Demokratiestudien: Demokratie und Globalisierung	3	1	1	0	0	sehr gut	1	1,8	6,3	6
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Skandinavistik	2	2	0	0	0	sehr gut	1	1,5	5	5
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Slawische Philologie	2	1	0	0	0	sehr gut	2	1,3	5	5
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Sprache und Kommunikation	10	7	1	1	1	sehr gut	7	1,5	5,8	6
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Studiengängen British and North American Studies, Intercultural Linguistics, Kunstgeschichte, Vergleichende Literaturwissenschaft und Organisationskommunikation keine Absolventen.

#### 4.2. Abschlussprüfung Master of Laws (LL.M.)

2 (6) Studierende des LL.M.-Studienganges mit den Vertiefungsrichtungen Master of Laws in Comparative Law and EU Law, in Tax Law sowie in Tax and Economic Law – davon 1 (4) weiblich – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 8 (7,3) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.M./CEU	2	1	0	0	0	sehr gut	–	2,3	8	k.A.
						gut	1			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
LL.M./TEL	0	–	–	–	–	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
LL.M./TAX	0	–	–	–	–	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

### 4.3. Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.)

31 (27) Studierende der M.Sc.-Studiengänge – davon 13 (15) weiblich – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 5,0 (5,2) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Geosciences and Environment	6	3	0	2	sehr gut	4	1,6	5,5	5
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Health Care Management	20	8	0	4	sehr gut	5	2,1	5,7	6
					gut	11			
					befriedigend	4			
					ausreichend	–			
Mathematik	1	1	0	0	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			



Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Physik	4	1	0	4	sehr gut	–	2,0	4	4
					gut	4			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Studiengängen Biochemie, Biodiversität und Ökologie, Humanbiologie, Landschaftsökologie und Naturschutz, Molekularbiologie und Physiologie, Nachhaltigkeitsgeographie, Tourismus und Regionalentwicklung und Umweltwissenschaften (noch) keine Absolventen.

#### 4.4. Weiterbildendes Studium

##### 4.4.1. Postgraduales und Weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium

In den letzten Jahren haben sich einige weiterbildende Studiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald etabliert. 61 (29) Studierende dieser Studiengänge – davon 39 (13) weiblich und 10 (12) Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt zwei bis vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Aesthetic Laser Medicine (Diploma)	3	1	0	3	bestanden	3	–	4,0	4,0
Clinical Dental CAD/CAM (M.Sc.)	2	1	0	2	sehr gut	–	k.A.	5,0	5,0
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Landscape Ecology and Nature Conservation (M.Sc.)	6	6	5	0	sehr gut	4	1,4	5,8	5,5
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Kriminologie und Strafrechtspflege (LL.M.)	7	4	2	1	sehr gut	3	1,8	3,7	k.A.
					gut	4			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Psychologische Psychotherapie (staatl.)	21	19	0	0	sehr gut	k.A.	k.A.	11,0	k.A.
					gut	k.A.			
					befriedigend	k.A.			
					ausreichend	k.A.			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Zahnmedizinische Prothetik (M.Sc.)	18	7	3	0	sehr gut	7	k.A.	6,8	6,0
					gut	11			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie mit Computerunterstützung (M.Sc.)	4	1	0	0	sehr gut	2	k.A.	7,7	7,0
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Studiengängen Chorleitung, Orgel und Orgelimprovisation sowie Kinderzahnheilkunde und Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion keine Absolventen.

#### 4.4.2 Weiterführende Studienangebote

Neben den weiterbildenden Masterstudiengängen hält die Universität Greifswald zudem weiterführende Studienangebote vor. Diese können auch von Studierenden anderer Studiengänge belegt werden.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Polonicum	0	–	–	–	sehr gut	–	–	–	–
					gut				
					befriedigend				
					ausreichend				
Ukrainicum	1	1	0	0	sehr gut	–	k.A.	2,0	–
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

## 5. Staatsexamen

### 5.1. Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin

Im Studienjahr 2011/2012 haben 157 (138) Studierende der Medizin, 51 (83) Studierende der Pharmazie sowie 39 (41) Studierende der Zahnmedizin ihr Studium erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit für Medizin beträgt 13 (12+1), für Pharmazie (P2) 8 und für Zahnmedizin 11 (10+1) Fachsemester.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald abgelegten Staatsexamina in Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie, die durchschnittliche Anzahl der benötigten Fachsemester und die erreichten Gesamtnoten.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	NB	EN	FN	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Medizin	157	93	2	0	1	4	2,5	13,8	12,5
					2	64			
					3	84			
					4	5			
Pharmazie (Zweiter Abschnitt)	51	37	2	0	1	9	2,2	9,2	8
					2	17			
					3	21			
					4	4			
Zahnmedizin	39	24	0	0	1	12	1,7	10,2	k.A.
					2	27			

## 5.2. Erstes Staatsprüfung für das Lehramt

Hinweis:

Die absolvierten Lehramtsbeifächer wurden aus Zeitgründen nicht berücksichtigt.

### 5.2.1. Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium

Im Studienjahr 2011/2012 haben 190 (185) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien absolviert. Davon haben 163 (174) Studierende – davon 120 (127) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 23 (11) Studierende haben nicht, 4 (0) Studierende haben endgültig nicht bestanden. 4 (3) Studierende – davon 3 (3) weiblich – haben ein **Erweiterungsstudium** in einem vertieft studierten Fach in einem der unten aufgeführten gymnasialen Fächer erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossenen Fächer sowie der dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester. Weiterhin wird die Zahl derer aufgeführt, die ein Erweiterungsstudium bzw. ein Aufbaustudium abgeschlossen haben.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB   EN	Erweiterungs-/ Aufbaustudium
Biologie	7	4	16,4	1   0	–
Chemie	2	0	16,0	0   0	–
Deutsch	90	73	12,9	4   1	–
Englisch	48	39	13,0	3   1	–
Französisch	2	2	15,0	0   0	–
Geographie	25	21	12,3	4   1	–
Geschichte	66	37	13,6	6   1	–
Griechisch	1	0	17,0	0   0	1
Informatik	2	0	18,0	0   0	–
Kunst und Gestaltung	21	20	12,0	0   0	–

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB   EN	Erweiterungs-/ Aufbaustudium
Latein	12	7	13,1	0   0	–
Mathematik	2	1	17,5	0   0	–
Norwegisch	1	1	18,0	0   0	1
Philosophie	25	18	13,1	2   0	–
Religion, ev.	14	12	12,7	2   0	2
Russisch	0	0	–	0   0	–
Schwedisch	1	1	12,0	1   0	–
Sport	3	1	19,0	0   0	–

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Gymnasium	163	120	23	4	sehr gut	64	14,8
					gut	84	
					befriedigend	9	
					ausreichend	1	
					mangelhaft	5	
ungenügend	7						

### 5.2.2. Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen

Im Studienjahr 2011/2012 haben 21 (8) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Haupt- und Realschulen absolviert. Davon haben 17 (8) Studierende – von diesen 13 (7) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 4 (0) Studierende haben nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Studenten, die ein Fach als Pflichtfach und ein anderes als Zweitfach mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen haben sowie die dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse BE	davon weiblich	FS MW	NB   EN	Erweiterungs- studium
Biologie	1	1	16,0	0   0	–
Deutsch	14	12	12,6	1   0	–
Englisch	2	1	15,0	1   0	–
Geographie	6	5	11,5	0   0	–
Geschichte	3	3	12,0	0   0	–
Kunst und Gestaltung	2	1	15,5	1   0	1
Philosophie	1	0	13,0	0   0	–
Religion, ev.	3	2	13,7	1   0	–
Russisch	1	1	16,0	0   0	–

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Haupt- und Realschule	17	13	4	0	sehr gut	7	13,9
					gut	7	
					befriedigend	2	
					ausreichend	0	
					mangelhaft	1	
					ungenügend	0	

### 5.3. Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung

Im Studienjahr 2011/2012 haben 98 (105) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teilgenommen, 70 (74) Studierende – davon 40 (34) weiblich – haben das Examen erfolgreich absolviert. 21 (27) Studierende haben nicht, 7 (4) endgültig nicht bestanden.

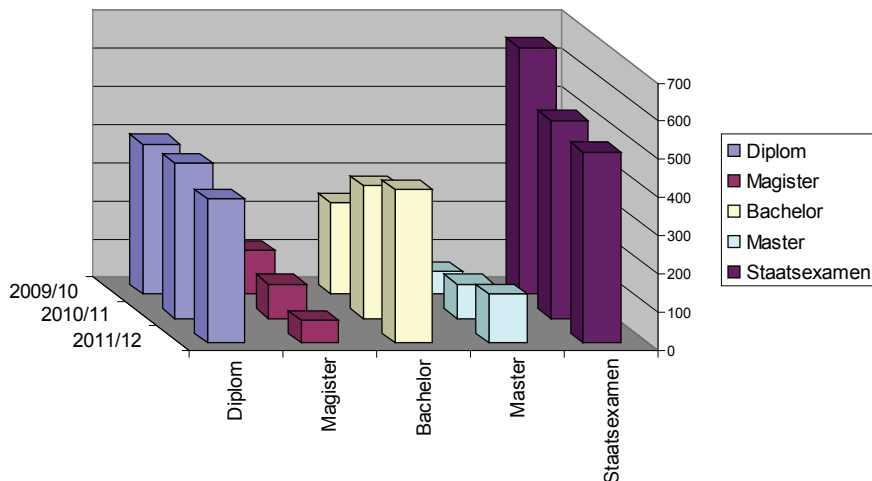
Studienfach	BE Prüfungen (einschl. FV und BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft	70	40	21	7	gut	3
					voll befriedigend	19
					befriedigend	30
					ausreichend	18

## 6. Kirchliches Examen

Im Studienjahr 2011/2012 haben 3 (2) Studierende – davon 2 (1) weiblich – das kirchliche Examen erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt 9+3 Fachsemester. Bei der Zahl der Absolventen aus der Theologischen Fakultät ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Studierenden an der Theologischen Fakultät ihre Abschlussprüfungen nicht in Greifswald ablegen können, sondern bei den für sie zuständigen Landeskirchen in ganz Deutschland.

Studienfach	BE (und BE WP)	davon weibl.	NB/EN
Theologie, evangelische	3	2	0/0

## Abschlussprüfungen



## 7. Weitere Abschlüsse

### 7.1. Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)

Die DSH-Prüfung haben 19 (32) Kandidaten – davon 12 (23) weiblich – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE	davon weibl.	NB	EN	Stufe	Anzahl
26	15	19	12	7	0	1	3
						2	13
						3	3

### 7.2. Studienkolleg

Das Studienkolleg haben 84 (67) Studierende abgelegt. 67 (51) Studierende haben die Feststellungsprüfungen erfolgreich absolviert und 17 (16) Studierende haben die Prüfung nicht bzw. endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE (einschl. 1. WP)	NB	EN
84	33	67	14	3

## 8. Promotionen

Im Studienjahr 2011/2012 wurden 210 (212) Promotionsverfahren – davon 111 (106) weiblich und 22 (18) Ausländer – abgeschlossen.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald in den einzelnen Fächern abgeschlossenen Promotionsverfahren und die erreichten Prädikate.

<b>Doktor der Naturwissenschaft (Dr. rer. nat.)</b>				
gesamt: 73 (davon weiblich: 40) (davon Ausländer: 18)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Biologie	44	26   12	summa cum laude	5
			magna cum laude	33
			cum laude	6
			rite	–
Chemie	2	1   0	magna cum laude	2
Geographie	1	1   0	magna cum laude	1
Geologie	2	2   1	magna cum laude	1
			cum laude	1
Informatik	1	0   0	cum laude	1
Mathematik	5	1   2	magna cum laude	2
			cum laude	3
Pharmazie	9	5   1	summa cum laude	1
			magna cum laude	6
			cum laude	2
Physik	5	1   2	summa cum laude	–
			magna cum laude	3
			cum laude	2
Psychologie	4	3   0	summa cum laude	–
			magna cum laude	3
			cum laude	1

<b>Doktor der Theologie (Dr. theol.)</b>				
gesamt: 0 (davon weiblich: 0) (davon Ausländer: 0)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Theologie, ev.	0	0	–	–

<b>Doktor der Philosophie (Dr. phil.)</b>				
gesamt: 13 (davon weiblich: 5) (davon Ausländer: 1)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Anglistik/ Amerikanistik	1	0   0	summa cum laude	1
			magna cum laude	–
Erziehungswissenschaft	1	0   0	summa cum laude	–
			magna cum laude	1
Germanistik	3	3   1	magna cum laude	2
			cum laude	1
Geschichtswissenschaft	3	0   0	summa cum laude	1
			magna cum laude	2
Kunstgeschichte	1	1   0	cum laude	1
			rite	–
Philosophie	2	1   0	summa cum laude	1
			magna cum laude	1
Politikwissenschaft	1	0   0	summa cum laude	1
Psychologie	1	0   0	magna cum laude	1

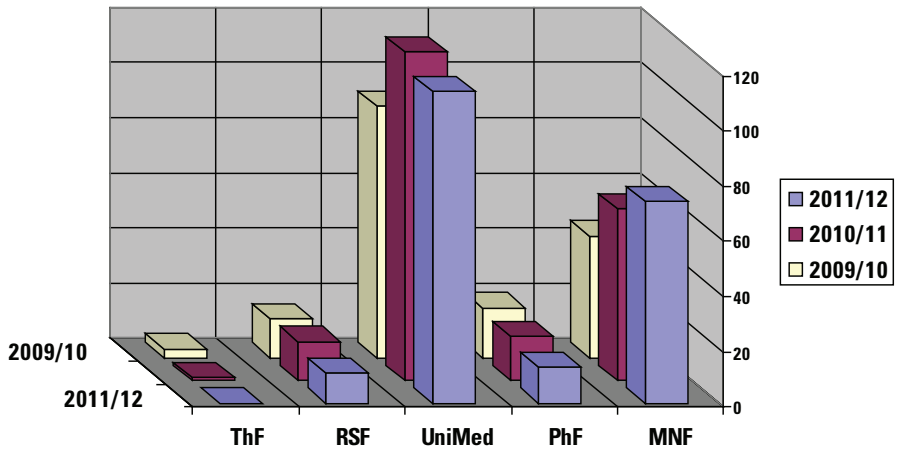
<b>Doktor der Rechte (Dr. jur.); Doktor der Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.)</b>				
gesamt: 11 (davon weiblich: 6) (davon Ausländer: 1)				
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>
Rechtswissenschaft	8	4   1	summa cum laude	2
			magna cum laude	6
Betriebswirtschaftslehre	3	2   0	magna cum laude	1
			cum laude	2

<b>Doktor der Medizin (Dr. med.); Doktor der Medizinwissenschaften (Dr. rer. med.); Doktor der Zahnmedizin (Dr. med. dent.)</b>					
gesamt: 113 (davon weiblich: 60) (davon Ausländer: 2)					
<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Abschlüsse</b>	<b>davon weibl.   Ausl.</b>	<b>Prädikat</b>	<b>Anzahl</b>	
Humanmedizin	Dr. med.	80	42   2	summa cum laude	1
				magna cum laude	50
				cum laude	29
Humanmedizin	Dr. rer. med.	15	10   0	summa cum laude	–
				magna cum laude	14
				cum laude	1



Doktor der Medizin (Dr. med.); Doktor der Medizinwissenschaften (Dr. rer. med.); Doktor der Zahnmedizin (Dr. med. dent.)				
gesamt: 113 (davon weiblich: 60) (davon Ausländer: 2)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.   Ausl.	Prädikat	Anzahl
Zahnmedizin	18	8   0	summa cum laude	–
			magna cum laude	13
			cum laude	5

### Promotionen im Jahresvergleich



## 9. Habilitationen

Im Studienjahr 2011/2012 wurden 13 (14) Habilitationsverfahren – davon 4 (5) weiblich – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität in den Fakultäten abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

	<b>Anzahl</b>	<b>davon weiblich</b>
Theologische Fakultät	1	0
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	0
Universitätsmedizin	9	2
Philosophische Fakultät	1	1
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	1

